

	<p>Objekt: Warnblinklampe</p> <p>Museum: Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge Pflockenstraße 28 09376 Oelsnitz/Erzgeb. +49(0)37298 93940 info@bergbaumuseum- oelsnitz.de</p> <p>Inventarnummer: 010003132</p>
--	---

Beschreibung

Warnblinkleuchte mit Akkumulator, zwei Glühbirnen, Warnfarbe orange.
Diese Lampen gab es in verschiedenen Ausführungen.

Die Markenbezeichnung AKA Elektric „GLZ DDR 95 Zwickau“ auf der Rückseite. Die Abkürzung GLZ steht für den VEB Grubenlampe Zwickau/Sa. Dieser Betrieb hat eine lange Geschichte. Er geht auf die Erfindung der Benzinsicherheitslampe von Carl Wolf zurück. Diese Lampe war eine sehr große Entwicklung im Hinblick auf die Sicherheit der Beleuchtung in Bergwerken und wurde ab 1884 in der Friemann & Wolf Maschinen- und Grubenlampenfabrik in Zwickau produziert. Die Firma wuchs beständig und stellte auch andere Lampen, wie beispielsweise elektrische Grubenlampen oder Kopflampen für den Bergbau her. Es wurden aber auch künstliche Lichtquellen unter anderem für Eisenbahn, Feuerwehr, beim Militär oder in öffentlichen Einrichtungen produziert. Seit den 1920er Jahren kam auch die Anfertigung von Batterien hinzu.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden weiterhin Grubenlampen und andere Leuchten hergestellt. Es wurden aber verstärkt Akkumulatoren und Batterien produziert. Dies führte dazu, dass das Unternehmen 1984 zu seinem 100-jährigen Bestehen in VEB Grubenlampen- und Akkumulatorenwerke Zwickau umbenannt wurde. Nach 1990 wurde der Betrieb privatisiert.

Grunddaten

Material/Technik: Plaste, Glas, diverse Metalle
Maße: 12 cm x 22 cm x 24 cm

Ereignisse

[Geographischer
Bezug]

wer

wo Zwickau

[Zeitbezug] wann Vor 1985

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer VEB Grubenlampenwerke Zwickau (GLZ)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Friemann & Wolf GmbH

wo

Schlagworte

- Lampe